

Beilagen = Inserate = Clichés.
[21936.]

Hans Wachenhause's Hausfreund.

Literarische Beilagen werden in Wochennummern und Monatsheften in 30,000 Exemplaren verbreitet und normieren wir die Gebühren auf 15 Sch. baat pro mille bei frankirter Einsendung der bezulegenden Prospekte, bitten aber, sich wegen jeder Beilage vorher mit uns in Verbindung zu setzen.

Inserate auf den Umschlägen der in 25,000 Exempl. verbreiteten Heft-Ausgabe haben stets den günstigsten Erfolg. Wir berechnen die dreigespaltene Petitzeile mit 3 Sch.

Clichés unserer von den berühmtesten Künstlern gezeichneten und von den tüchtigsten Xylographen geschnittenen Original-Illustrationen (historische, Genre-, humoristische, Porträts- u. Bilder) offerieren wir in Schriftzeug mit 4 Sch., in guten galvanischen Kupferniederschlägen mit 6 Sch. pro Quadratzoll rhein-ländisch Maß.

Berlin, Kronenstr. 21.

Hausfreund-Expedition.
E. Graeß.

Schlesische Zeitung.

[21937.] Auflage 10,500.
Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 fl. Insertionsgebühren für die ötheilige Petitzeile 1½ Sch., für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 Sch.

Breslau, August 1868.

Wilh. Gottl. Korn.

[21938.] **Clichés**

von den Illustrationen meines „Buchs für Alle“ offeriere ich
im Schriftzeug v. sächs. Quadratzoll à 3 Sch.,
in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 Sch.
Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl
à cond. zu Diensten.

Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

C. Muquardt in Brüssel

[21939.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.
Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[21940.] **Maculatur**

in jedem größern Posten wird gegen baat gefaust. Offeren durch Herrn W. Oetz in Leipzig.

[21941.] Die **A. Gehner'sche Buchh.** (Th. Strelau) in Karlsruhe erbittet sich von Colportage-Artikeln Offerten und Subscr.-Listen mit direkter Post. Für kathol. Verlag haben wir größere Verwendung.

[21942.] **Gratis**

sind die Statuten der neuen
Königlichen Kunsthalle in München

zu beziehen durch
E. A. Fleischmann's Buchhandlung.
z. Maximilianstraße.

[21943.] Ich bitte dringend wiederholt, mit keine unverlangten Sendungen zu machen, da ich meinen Bedarf wähle.

G. Engelmann in Riga.

[21944.] Nach dem Wunsche einer großen Anzahl Sortimentshandlungen haben wir uns entschlossen, das neue Reuter'sche Werk:

Montecchi und Capuletti

nicht, wie früher beabsichtigt wurde, schon Mitte August, sondern erst zwischen dem 1. bis 15. September d. J. auszugeben, da im gegenwärtigen Monat der größere Theil des bucherkaufenden Publicums auf Ferien-, Bade- oder Vergnügungsreisen sich befindet. — Wir ersuchen deshalb diejenigen Handlungen, welche wegen dieser späteren Ausgabe mit ihren Bestellungen auf das obige Werk Abänderung vorzunehmen wünschen, solche uns gefälligst vor Ende dieses Monats anzugeben, da sie nach dem Erscheinen des Buches nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Ergebnis

Wismar, den 11. August 1868.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

Bitte nicht zu übersehen.

[21945.]

Mein Lager von Büchern, Photographien etc. ist ein Raub der Flammen geworden.

Ich bitte sowohl die Herren Verleger, mit denen ich bereits in Verbindung stehe, als auch alle Verleger von Belletristik, Geschichtswerken, Geographie etc. um gef. directe Zusendung d'r neuesten Kataloge, Prospekte und Wahlzettel.

A. Elzas, Buchhändler und Antiquar
in Eydtkulinen.

[21946.] Um zeitraubenden Schreibereien vorzubeugen, bitte stets meine Bestellzettel der Factura beizuschließen, damit die Einlösungen anstandlos erfolgen können.

Da ich am 1. October in ein neues geräumigeres Local übersiedle, so bitte bis dahin mit Novazusendungen gef. einhalten zu wollen.

Tarnow, 17. Aug. 1868.

M. Jenisch.

[21947.] Von den Schriften, welche sich auf die Lutherei beziehen, bitte ich die Herren Verleger, mit außer je 1 Gr. fest, auch einige Exempl. à cond. schleunigst einzusenden.

Constantin Biemien in Danzig.

[21948.] Handlungen in Garnisonsstädtten offeriere ich mein fürzlich erschienenes antiquar. Bücher - Verzeichniß Militaria in mäßiger Anzahl gratis. Ich liefere mit 15 % Rab. und franco Leipzig u. Stuttgart.

A. Bielefeld's Hofbuchh. in Carlstraße.

Buchhändler-Strassen-Papier

[21949.] in den bewährtesten, allbekannten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerre Probeblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[21950.] Eine neue, vollständige Druckerei, mit einer Zeitungconcession und guter Kundenschaft, in einer größeren norddeutschen Stadt ist vortheilhaft zu kaufen. Auskunft gibt
Advocat Beyer in Schwerin.

Leipziger Börsen-Course

am 21. August 1868.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. .	k. S. 8 T.	142 1/2 G
	L.S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	L.S. 2 M.	56 1/2 G
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. .	k. S. Va.	99 1/2 G
	L.S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	k. S. 8 T.	111 1/2 G
	L.S. 2 M.	111 1/2 G
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. .	k. S. Va.	—
	L.S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	L.S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	L.S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25 1/2 G
	L.S. 3 M.	6. 24 G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	L.S. 3 M.	80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	88 1/2 G
	L.S. 3 M.	87 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins- Handels- Goldm. à 1/4 Zpfld. Brutto u. 1/20 Zpfld. fein) pr. St. Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct. And. ausländ. Louisd'or " do, K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück 20 Francs-Stücke	do.
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct. Kaiserl. do. do. " do.	7 1/2 G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein Oesterr. Bank- u. St. Noten	88 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 a 5 apf do. do. do. à 10 apf	99 1/2 G
Ausland. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungssesse besteht*	99 1/2 G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 21836—21950. — Leipziger Börsen-Course am 21. Aug. 1868.		
Norland in Leipzig 21926.	Hörstemann in R. 21862.	Schneider & G. 21885.
Naomme 21834—37. 21914—15.	Friedebel & R. 21901. 21932.	Schönlein 21938.
21919—20. 21922. 21940.	Friedländer & S. 21871.	Schrader in St. 21893.
Aronsohn 21859. 21889.	Krieg 21911. 21923.	Schuberth in H. 21910.
Bachem 21934.	Fröhling 21900.	Schutte 21845—46. 21851.
Badmann in H. 21921.	Georg in B. 21841.	Rüger in H. 21867. 21905.
Behr in B. 21897.	Gießner 21872. 21941.	Rübel 21913.
Beper in Schwerin 21950.	Giesel in W. 21887.	Rüben, Ernst, in Br. 21929.
Bielefeld in G. 21868. 21948.	Grau & G. 21903. 21916.	Leopold in G. 21859.
Braunmüller 21843. 21852.	Grautoff 21875.	Liebeskind 21896.
Buchs d. Waisenhaus 21912.	Griesbach 21863.	Günz 21933.
Bäble 21881.	Hämme 21879.	Manz in R. 21883.
Danner'sche Buchh. in R. 21928.	Hanf 21894. 21909.	Manz in B. 21838.
Destung 21870.	Hartwig 21902.	Reißer in G. 21925.
Dümmler'sche Buchh. in B. 21885.	Hartung in Königberg 21853.	Reitsöffer 21856.
Dumont-Schauberg 21935.	Hausfreund-Expedition 21936.	Ruquardt 21939.
Dunk 21884.	Herrsch 21898.	Reumann in G. 21904.
Ebenböck 21899.	Herrsché 21917.	Peter 21907.
Elias 21945.	Hinstorff in B. 21944.	Probaßla 21839.
Engelmann in R. 21943.	Hirtel 21855.	Romen 21882.
Erie 21891.	Hoffmann, H. in R. 21949.	Rommerskirchen 21840.
Fenrich 21946.	Hölle 21865.	Rosenthal in H. 21866.
Fleischer G. G. 21895.	Jäger 21918.	Sackleben 21857.
Fleischmann 21942.	Jahnke 21873.	Salomon 21893.
Fode 21876.		Sander 21861.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirschner. — Druck von B. G. Teubner.